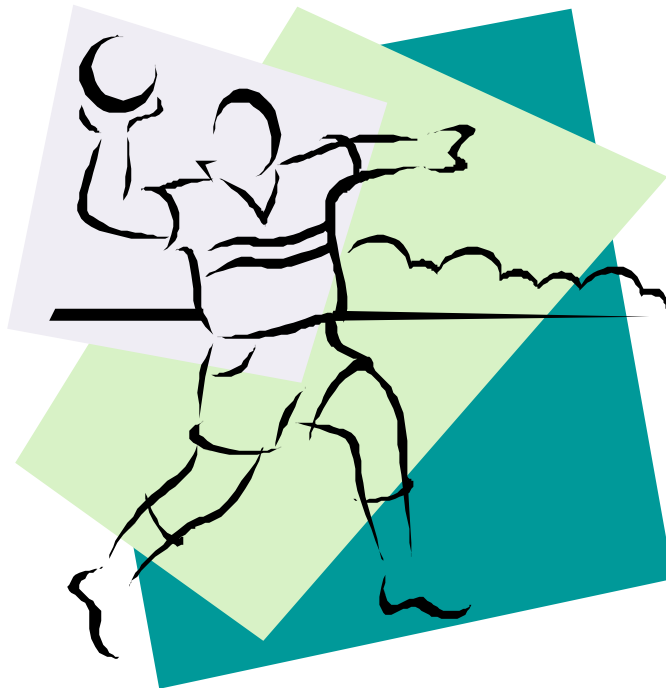




UHC HANDBALL STOCKERAU
Ausgabe Oktober
Saison 2003/2004



UHC Stockerau Männerliga



BOHN	Manuel	LAUERMANN	Gerd
EISELER	Oliver	LAUERMANN	Martin
FIALA	Markus	MOLL	Herwig
GÖKSU	Martin	TOMEK	Jürgen
HABERHAUER	Marko	WADITSCHATKA	Jürgen
HAFERL	Sven	WESTERMEIER	Joachim
HANKE	Ernst	GAHLER	Michael
HANKE	Thomas	HERDLICKA	Alexander
HARMER	Konrad	HOFBAUER	Peter
HARMER	Siegfried	MUHM	Ronald
HOFBAUER	Christian	PREISINGER	Thomas
HOFBAUER	Matthias	RIED	Mathias
HOPFELD	Thomas	WADITSCHATKA	Andre
KAMPL	Florian	WEIGEL	Gustav

UHC Stockerau Männerliga Meisterschaftsvorschau

Gulyas – Hauser – Rasch. Die Saisonvorbereitung der Männer war durch Trainerwechsel stark beeinträchtigt. Dank Mag. Gerald Hauser, der als Interimscoach half, konnte die Vereinsführung eine gute Trainerlösung finden. Erwin Rasch wird es verstehen die Mannschaft neu aufzubauen und für die nötige Motivation im Training und Spiel zu sorgen.

Die Teilnahme in der Landesliga wurde dank des Aufstieges der Männerklasse – Mannschaft gesichert. Mit diesen Spielern und Ergänzungen aus unserem Jugendbereich werden wir diese Landesligasaison bestreiten. Trainer und Mannschaft werden Zeit brauchen dieser Aufgabe gerecht zu werden. Wir betrachten diese Saison als Standortfindung. Wie stark ist die Bereitschaft der Männer, durch intensiveres Training, eine Verbesserung im konditionellen und spielerischen Bereich zu erlangen? Wer steht konsequent hinter unseren Aufgaben und Zielen? Wie werden sich die Jugendspieler im Team integrieren?

All diese Fragen werden sich im Laufe der Saison beantworten und die Basis für weitere Schritte darstellen. Es liegt der Vereinsführung am Herzen, dass Alle, die gerne Handball spielen, im Verein ein Zuhause finden. Die Entscheidung zwischen Hobby- und Leistungsbereich muss Jeder für sich treffen. Deshalb wird in der kommenden Saison auch wieder eine Männerklasse – Mannschaft genannt, die den Hobbybereich abdecken soll.

Was erwartet uns in der Landesliga?

Der Vizemeister des Vorjahres Union Hollabrunn, UHC Eggenburg, Vöslauer HC und UHLZ Perchtoldsdorf werden als Meisterschaftsanwärter eingeschätzt. Aber auch USV Langenlois (Spielertrainer Bubalo), Union St. Pölten und Union Korneuburg haben sich teilweise verstärkt. Unser Saisonziel ist die Konsolidierung und Weiterentwicklung der Mannschaft.

Die Zuschauer erwartet auf jeden Fall eine interessante und spannende Handballsaison, in der die Handball – Stockerauer für Stockerau ihr Bestes geben werden.

Roland Völkl und Günter Hacker
Sportliche Leitung UHC Stockerau Männer

Liebe Freunde des Stockerauer Handballsports!

Neubeginn – für Viele eine Schreckensvision!

Die alten Wege verlassen, um sich neuen Situationen zu stellen.

Neubeginn für den UHC Stockerau – nach Jahrzehnten an der Spitze des österreichischen Handballsports, der Rückfall in die Niederungen der niederösterreichischen Landesliga.

Verlust oder Chance?

Natürlich Verlust – wenn man an die vielen hochklassigen Leistungen der Stockerauer Mannschaften in den letzten Jahrzehnten denkt.

Oder doch Chance – sich neu zu orientieren und sich der Breite, die der Handball in Stockerau bietet, bewusst zu werden.

Seit Mai wurde an den neuen Strukturen des Vereines gearbeitet und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Organisationsbreite wurde deutlich verbessert und die Ziele des Vereines sind neu definiert. Als Obmann wird weiterhin Wilhelm Dienstl der neuen Organisation, als Berater und Helfer, zur Seite stehen. Die operativen Arbeiten werden von Andreas Gahler (Schriftführer und Events), Roland Völkl (Kassier), Wolfgang Willim (Marketing und Sponsoring), Erich Schneider (Terminorganisation), Günter Hacker (Presse und Sportlicher Leiter) und Fritz Huemer übernommen. Zahlreiche Helfer im Kampfgericht und in den verschiedensten Funktionen runden die Vereinsorganisation ab.

Ein Danke an Alle, die daran mitgestaltet haben eine schlagkräftige Vereinsstruktur zu bilden. Ein großes Danke auch an BM Richentzky und den Fraktionen des Stockerauer Stadtrates, ohne deren Hilfe und Unterstützung vieles nicht möglich gewesen wäre.

Unsere Ziele sind klar formuliert – Förderung des eigenen Nachwuchses, durch Trainer mit hoher Qualifikation. Beginnend mit der Ballspielgruppe, über U9, U11, U13, U15, U17 und Kampfmannschaften. Burschen und Mädchen sollen die gleichen Chancen und Möglichkeiten vorfinden aus ihren Talenten das Beste zu formen. Für die Realisierung unserer Vorhaben wird Zeit und Geduld erforderlich sein. In drei, vier Jahren sollte der Sprung in die Bundesliga gelingen und dann ...
mit Zeit und Geduld – Richtung HLA.

Verfolgen Sie die Spiele unserer Mannschaften und bewerten Sie die sportliche Entwicklung unserer SpielerInnen.

Auf UNSERE Zukunft.

Der Vorstand des UHC Stockerau

DIE JUGEND IST DAS KAPITAL DES VEREINS !

Sport ist ein wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit und eine soziale Herausforderung. Gerade in unserer Zeit hat Mannschaftssport eine immense Bedeutung, da durch das Erleben von Gemeinschaft und gemeinsamen Zielen den typischen "Sozialkrankheiten" wie Langeweile, Vereinsamung und Bewegungsarmut entgegengewirkt wird. Aktives Miteinander ist eine Alternative zu passivem Konsumverhalten, Aggressivität bzw. Gewaltbereitschaft können durch sinnvolle Freizeitbeschäftigung abgebaut werden.

Wir wissen aber auch, wie falsch es ist, die sportliche Ausbildung vornehmlich unter kurzfristigen Effizienzgesichtspunkten zu betrachten. Bildungsinvestitionen sind immer langfristig angelegt. Man kann nie ganz genau vorhersagen, wann diese Anstrengungen welche Früchte tragen werden.

Wir möchten durch intensive, langfristige und leistungsorientierte Nachwuchsarbeit dazu beitragen, dass der Stellenwert des **Handballsports** in Österreich gehoben wird.

SPONSORING WARUM ?

- ✍ Bestmögliche sportliche Betreuung von ca. 120 Jugendlichen durch ausgebildete Trainer (Die besten Trainer sollten Jugendliche trainieren).
 - ✍ Erhaltung einer Vereinsstruktur um den Jugendlichen ein Umfeld zu bieten, dass im sportlichem und sozialem Bereich harmonisiert.
 - ✍ Schaffung von Trainingsbedingungen und Anschaffung von Geräten.
 - ✍ Erhaltung des Meisterschaftsbetriebes (ca. 180 Spiele pro Saison).
 - ✍ Entsendung zu Turnieren im In- und Ausland (ca. 16 pro Saison).
- o Darstellung Ihrer Firma/Produktes.
- o Sie als Sponsor unseren Jugendlichen, deren Eltern, Verwandten und vielen Interessierten näher bringen.

Meisterschaftsvorschau männliche Jugend

Wieder beginnt ein Spieljahr mit neu zusammengesetzten Mannschaften. Für die älteren Spieler der Mannschaften die Chance, Verantwortung zu übernehmen und den Jüngeren in ihrer Entwicklung zu helfen. Handball ist Mannschaftssport pur, nicht der beste Spieler gewinnt ein Spiel, sondern die gesamte Mannschaft. Darum sollten wir uns, vor allem in den Mannschaften bis U13, an der sportlichen Entwicklung der Spieler orientieren und nicht an deren Spielergebnissen.

Für die männliche Jugend des UHC Stockerau wird es ein Jahr das viele Möglichkeiten eröffnet:

U9 – Trainer Rudolf Edelmann:

Diese erstmals gebildete Mannschaft kann auf Spieler zurückgreifen, die letzte Saison bereits Spiele der U11 bestritten haben. Können sich die "Routiniers" in der Meisterschaft entscheidend durchsetzen?

U11 – Trainer Rudolf Edelmann und Manuel Bohn :

Viele Leistungsträger wechselten in die U13. Wie haben sich die verbliebenen Spieler entwickelt und konnten die neu Hinzugekommenen integriert werden?

U13 – Trainer Roland Nadrasky:

Wird sich im Laufe des Spieljahres zu einer sehr starken Mannschaft entwickeln.

U15 – Trainer Roland Nadrasky:

Besteht aus vielen guten Einzelspielern, die im Augenblick jedoch keine Mannschaft darstellen. Offen ist, wann besinnen sich die Spieler auf das Mannschaftsspiel?

U17 – Trainer Erwin Rasch:

Eigentlich das Prunkstück des männlichen Bereiches. Die letzten Jahre ging man immer als Mitfavorit in die Saison. Haben die Spieler heuer den Willen und die Kraft, dies auch umzusetzen?

Es wird auf jeden Fall eine Saison, die wiederum viel Freude, aber auch die eine oder andere Enttäuschung mit sich bringen wird. Nur durch Konsequenz und harte Arbeit im Training wird die Freude überwiegen.

Andreas Gahler, Günter Hacker, Erich Schneider, Roland Völkl
UHC Stockerau Männer Jugend

Männliche Jugend

UHC Schrack Stockerau U17M

FRIEDL
GAHLER
HERDLICKA
HOFBAUER
MUHM
PREISINGER
RIED
WADITSCHATKA
WEIGEL
ASCHAUER
DIETL
HACKER
JESCHKO
KARL
MÜLLER
SCHNEIDER
LEUBOLD

Oliver
Michael
Alexander
Peter
Ronald
Thomas
Mathias
Andre
Gustav
Markus
Andreas
Thomas
Gerald
Peter
Stefan
Alexander
Georg



UHC Meistergruppe Stockerau U15M

ASCHAUER
DIETL
HACKER
JESCHKO
KARL
LEUBOLT
MÜLLER
SCHNEIDER
BREITSEHER
EDELMANN
HÖNIGSCHMID
WOTTAWA

Markus
Andreas
Thomas
Gerald
Peter
Georg
Stefan
Alexander
Lukas
Rudolf
Thomas
Philipp



Männliche Jugend

UHC Juwel Stockerau U13M

AIGNER	Thomas
ASCHAUER	Dominik
BREITSEHER	Lukas
EDELMANN	Rudolf
HÖNIGSCHMID	Thomas
MATHE	Daniel
MRAZKY	Michael
SPERKA	Klaus
STEFFAL	Gerald
WOTTAWA	Philipp
KYNAST	Florian
STEFFAL	Bernhard



UHC R&W Consulting Stockerau U11M+U9M

AIGNER	Lukas
FREUDENSPRUNG	Dominic
KYNAST	Florian
LOVRIC	Dominik
MAYER	Matthias
STEFFAL	Bernhard
WEISS	Philipp
WILLIM	Alexander
KYNAST	Fabian
WILLIM	Thomas



Meisterschaftsvorschau weibliche Jugend

Mit der neuen Landesligamannschaft wird auch der Anreiz für die jungen Damen der Nachwuchsmannschaften gehoben. Die durchgängige Leistungssteigerung sollte für alle Teams eine wesentliche Weiterentwicklung bringen.

U 11 – Trainer Gerald Hauser:

Eine fast völlig neu formierte Mannschaft, da alle Leistungsträger aus dem Vorjahr in die nächste Altersklasse die U13 aufrücken. Umso mehr eine Aufgabe für die ganz Jungen. Da es einige große Talente in dieser Klasse gibt, ist trotz der fast neuen Teambildung ein Platz im guten Mittelfeld zu erwarten.

U13 – Trainer Manuel Lichtscheidl :

Eine Vergleichsmöglichkeit hat man ja nur auf Grund der Ergebnisse vor 2 Jahren. Als damalige U11 war der 5. Platz erreicht worden. Mit der gesammelten Routine und dem Verbleib einiger Leistungsträgerinnen sollte ein absoluter Topplatz möglich sein. Mit Lehner Melanie, als Torschützenkönigin der U11 im Vorjahr und Verena Kaindl, die auch in der U15 eingesetzt wird, sollten zwei der besten Werferinnen Nö einen Spitzenplatz garantieren.

U15 – Trainer Gerald Hauser:

Das Topteam der heurigen Saison? Obwohl nur 2 Spielerinnen aus der U15 des Vorjahres verbleiben, kann man sehr optimistisch in die kommende Saison blicken. Die Teilung der Meisterschaft in 2 Regionalgruppen macht die Ausgangsposition aber sehr schwer, nur die 2 Ersten spielen aber um den Landesmeister weiter. Das Team geht aber durch den Vizestaatsmeistertitel im Schulhandball mit viel Selbstvertrauen in die neue Saison. Die Mannschaft ist gespickt mit Supertalenten und Auswahlspielerinnen, da wird schon die Grundaufstellung in jedem Spiel eine schwierige, wenn auch angenehme Aufgabe für den Trainer.

U17 – Trainer Wolfgang Kaindl

Dieses Team trainiert gemeinsam mit der Landesligamannschaft für die neue Saison. Die Erfahrungen in der Landesliga sollten auch in der U17 für eine Leistungssteigerung sorgen.

Mag. Gerald Hauser, Mag. Wolfgang Kaindl, Manuel Lichtscheidl
UHC Stockerau Frauen.

Weibliche Jugend

UHC Varta Stockerau U17F

BORZSAK
BRATER
EDELMANN
KAINDL
KLEEDORFER
LEIDENFROST
MEIDINGER
MEITZ
POIGNER
RUPPRECHTER
SCHÖFMANN
SCHWANZER
SCHWARZ
STERZ
TATARUCH

Melinda
Jasmin
Pia
Anita
Julia
Katja
Katharina
Farah
Angelika
Maria
Doris
Julia
Julia
Marina
Irene



UHC Grünsiedl Stockerau U15F

COX
EICHINGER
FRIEDREICH
GAHLER
HÖFFERL
MEIER
PREISINGER
REINSPERGER
STAUBER
VRTIS
WICHTEL
ZEHETNER

Stephanie
Ursula
Isabel
Christina
Lisa
Helga
Veronika
Katrín
Anna
Anja
Tanja
Anna



Weibliche Jugend

UHC Kärcher Stockerau U13F

BRUNNER
FÖLDES
KAINDL
LEHNER
MATZKA
MOSER
RAUCHBÜCHL
STEINREITER
VANEK
WOTTAWA

Lisa
Anita
Verena
Melanie
Fiona
Isabel
Marlen
Flora
Hannah
Verena



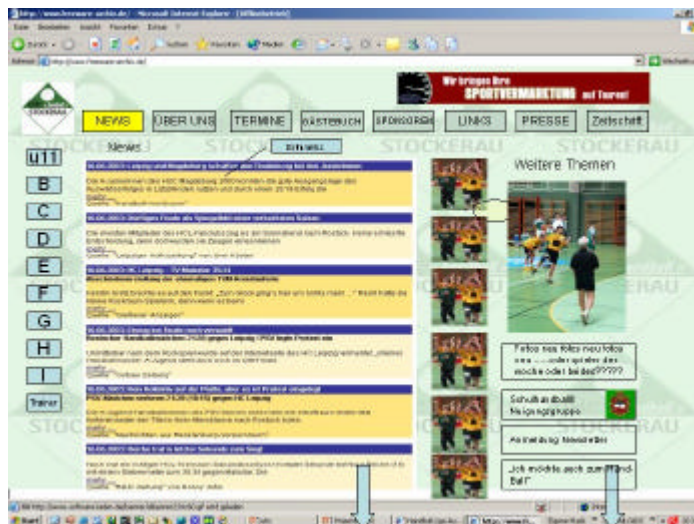
UHC Stockerau U11F

BREITSEHER
GRÜNWALD
KAINZ
KARDOS
LUSCHIN
MAZURKIEWICZ
MAZURKIEWICZ
MOHAMED
MOHAMED
ROSENKRANZ
WATZEK

Madleine
Katja
Tamara
Verena
Sonja
Nicole
Yvonne
Dina
Rasha
Sonnhild
Raphaela



Der UHC Handball Stockerau im Internet



Informiert sein heißt Vorsprung. Termine, Daten und Fakten schnell und aktuell zu erlangen ist die Zielsetzung unserer Homepage. Gleichbedeutend für Insider oder Außenstehende, die sich über den Verein informieren möchten.

Termine für Spieler, Eltern, Kampfgericht und Trainer. Aktuelle Themen im Forum diskutieren. Porträts aller im Verein mitwirkenden Personen. Präsentation unserer Sponsoren und Gönner.

Ein wichtiger Faktor für uns war auch die Handhabung und Datenpflege der Homepage. Zugriff und Bearbeitung von Daten durch mehrere Personen, ohne auf standortabhängige Programme zurückgreifen zu müssen.

Um all diesen Anforderungen auf professionelle Weise gerecht zu werden, haben wir die Fa. Lighthouse mit der Umsetzung dieser Aufgaben betraut. Obwohl uns die Geschäftsführerin der Fa. Lighthouse, Frau Angelika Thonauer, in der Preisgestaltung sehr entgegenkam, laufen in der Projektumsetzungsfase, aber auch im laufenden Betrieb, Kosten an. Vielleicht findet sich auf diesem Wege jemand, der uns bei diesem Projekt finanziell unterstützen möchte.

Im Moment wird noch kräftig daran gearbeitet, aber wir freuen uns schon sie in einigen Wochen präsentieren zu dürfen.

Walter Wichtel, Günter Hacker & das Team von Lighthouse

Terminkalender Okt.-Dez.2003

Oktober 2003											19.09.2003
	ML	FL	U 17 M	U 15 M	U 13 M	U 11 M	U9M	U 17 F	U 15 F	U 13 F	U 11 F
4	Samstag								Mistelbach H:17:10	Perchtoldsdorf H:14:30	Mistelbach H:15:50
5	Sonntag	St.Pölten A:18:00	Perchtoldsdorf H:19:00	Perchtoldsdorf H:11:40	Krems H:13:00	Langenlois H:10:20	Perchtoldsd.1 H:9:00	St.Pölten H:17:00	St.Pölten H:15:40		St.Pölten H:14:20
11	Samstag		Wr.Neustadt A:19:10			Vöslau A:16:30					
12	Sonntag	Eggenburg A:16:30		Vöslau H:11:40					Tulln H:14:20		Tulln H:13:00
18	Samstag	Vöslau H:19:00	Hollabrunn H:17:15	Hollabrunn H:15:20							
19	Sonntag			Tulln A:11:20	Tulln A:14:00	Hollabrunn H:10:20		Hollabrunn H:13:00	Hollabrunn H:15:40	Hollabrunn H:14:20	Hollabrunn H:11:40
25	Samstag	Langenlois H:19:00	St.Pölten H:17:15			Vöslau A:15:00	Krems A:13:40			Bruck/Leitha H:15:30	
November 2003											
	ML	FL	U 17 M	U 15 M	U 13 M	U 11 M	U9M	U 17 F	U 15 F	U 13 F	U 11 F
2	Sonntag							Eggenburg A:13:30		Eggenburg A:15:00	
8	Samstag		Krems A:15:40		Wr.Neustadt A:16:00						
9	Sonntag		Gänserndorf A:11:20			Perchtoldsdorf 1 A:15:15		Gänserndorf A:12:50			
15	Samstag	Perchtoldsdorf H:19:00	Atzgersdorf H:17:15		Langenlois A:15:45						
16	Sonntag		Krems H:10:20	Korneuburg H:11:40		Perchtoldsdorf 2 H:9:00		Korneuburg H:17:00	Korneuburg H:15:40	Korneuburg H:13:00	Korneuburg H:14:20
22	Samstag	St.Pölten H:17:15									
23	Sonntag		Hollabrunn A:16:30	St.Pölten H:13:00	St.Pölten 1 H:10:20	St.Pölten H:11:40	Korneuburg H:9:00	Hollabrunn A:13:40	Hollabrunn A:15:10	Hollabrunn A:12:20	Hollabrunn A:???:??
29	Samstag	Eggenburg H:19:00	Hypo H:17:15				Tulln A:15:45				
30	Sonntag			Tulln H:10:20	Tulln H:9:00			Hypo 1 H:14:20		Hypo H:13:00	Hypo H:11:40
Dezember 2003											
	ML	FL	U 17 M	U 15 M	U 13 M	U 11 M	U9M	U 17 F	U 15 F	U 13 F	U 11 F
6	Samstag			Gänserndorf A:15:00							
7	Sonntag	Korneuburg A:17:00			Vöslau H:10:20	Gänserndorf H:11:40					
8	Montag		Langenlois A:15:30	Eggenburg A:13:30				Langenlois A:14:15		Langenlois A:13:00	
13	Samstag		Perchtoldsdorf A:17:45					St.Pölten A:17:00		Perchtoldsdorf A:16:30	
20	Samstag		Hollabrunn A:18:45			Hollabrunn A:15:00					
21	Sonntag			Korneuburg A:14:00						Bruck/Leitha A:11:00	

Weihnachtsfeier am
07.12.03

UHC Stockerau Frauenliga Meisterschaftsvorschau

Dem Ergeiz zahlreicher talentierter Mädchen ist es zu verdanken, dass man in Stockerau wieder Damenhandball sehen wird.

Kontinuierlich wurde von uns in den letzten Jahren am Aufbau eigenständiger Mädchen-Mannschaften, in allen Altersklassen, gearbeitet.

2003 ist es soweit.

Die Mannschaft setzt sich unter anderem aus den 15 Mädchen aus der U17 und Judith Haschka, Claudia Kardos, Sandra Kisser und Larissa Schmidt, die aus Hollabrunn zu ihrem Stammverein zurückkehren zusammen. Auch Claudia Schmidt und Silvia Lackermayer wechseln von Hollabrunn nach Stockerau. Mit den Mädchen aus den eigenen Reihen (Margret Wittek und Astrid Prokop) und einigen jungen Damen, die die Freude am Handballsport wieder entdeckt haben (Petra Fröschl) bildet sich ein Stamm von 25 Spielerinnen für die Herausforderungen in der Landesliga.

Am Anfang sicherlich ein sehr schwieriger Weg, der nicht immer von sportlichem Erfolg begleitet sein wird. Aber ein Weg für die Zukunft, der letztlich auch zum Erfolg führen wird. Wir suchen mit begeisterungsfähigen Spielerinnen aus den eigenen Reihen die sportliche Herausforderungen.

Ein Besuch der Meisterschaftsspiele sollte Allen zeigen, dass die bisher erfolgreiche Arbeit fortgesetzt wird.

Mag. Wolfgang Kaindl
UHC Stockerau Frauen

UHC Stockerau Frauenliga



FRÖSCHL
HASCHKA
KARDOS
KISSER
Lackermayer
SCHMID
SCHMIDT
WITTEK
BORZSAK
BRATER
EDELMANN
TATARUCH

Petra
Judith
Claudia
Sandra
Silvia
Larissa
Claudia
Margret
Melinda
Jasmin
Pia
Irene

KAINDL
KLEEDORFER
LEIDENFROST
MEIDINGER
MEITZ
POIGNER
RUPPRECHTER
SCHÖFMANN
SCHWANZER
SCHWARZ
STERZ

Anita
Julia
Katja
Katharina
Farah
Angelika
Maria
Doris
Julia
Julia
Marina

UNSERE PARTNER:

